

Release 9.3 BeeSite Recruiting Edition - Highlights

Überblick über die **wichtigsten Neuerungen** & Optimierungen (Highlights)

Stand: August 2023

Hinweis: Sämtliche Funktionen können Kosten beinhalten, auch wenn sie im Release, also in der „Standard-Version“ veröffentlicht sind. Das können sowohl Lizenzkosten sein als auch Implementierungs- und Konfigurationskosten.

Inhalt

Release 9.3 – Zusammenfassung	2
Integration Tool AI Writer	2
Verfeinerung der Berechtigungs-Steuerung (Fach-Admin)	3
Neues bei Bewerbungen	3
Weitere Neuigkeiten für Fach-Administrierende	3

Release 9.3 – Zusammenfassung

Release Version 9.3 veröffentlicht: Juni 2023

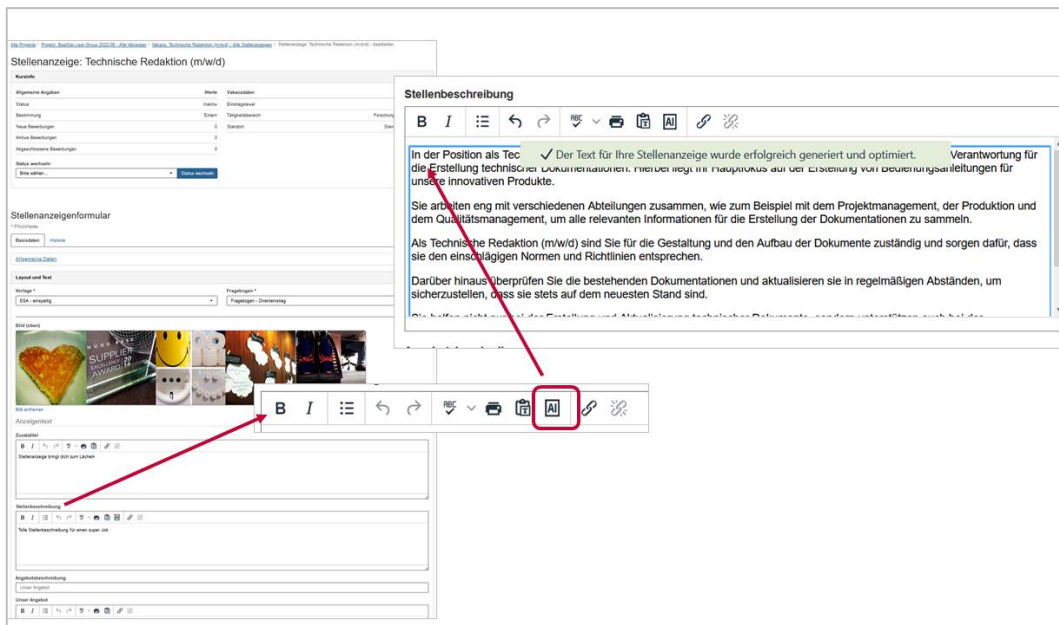
Die größten Neuerungen und Themen in diesem Release sind:

- Integration Tool AI-Writer: KI generiert Texte für Stellenanzeigen auf Basis von geforderten Skills.
- Verfeinerung der Berechtigungs-Steuerung (mehrere Themen): Besseres Einbeziehen der Zugehörigkeit zu Organisationseinheiten.

Integration Tool AI Writer

Der AI Writer von milch&zucker nutzt künstliche Intelligenz, um automatisch Texte für Stellenanzeigen zu erstellen. Damit sparen Sie Zeit bei der Ausformulierung der Stellenbeschreibung und des gesuchten Anforderungsprofils.

Nutzen Sie einfach den neuen Button im WYSIWYG-Editor des Textfeldes.



Sie erhalten den generierten Text direkt in der Stellenanzeige, ohne Systembruch, also ohne die Stellenanzeige oder die BeeSite verlassen zu müssen. Im Anschluss können Sie den Text noch beliebig ändern oder ergänzen.

Der AI Writer analysiert automatisch Daten und Informationen sowohl aus der Vakanz als auch aus der Stellenanzeige: den Titel der Stellenanzeige, die Einstiegsebene, die Position/Tätigkeitsbeschreibung und das Anforderungsprofil der Vakanz.

Der AI Writer ist ein eigenständiges Produkt von milch&zucker, das als Add-On an die BeeSite angebunden werden kann. Die Nutzung ist mit Lizenz-, Implementierungs- und Maintenance-Kosten verbunden.

Verfeinerung der Berechtigungs-Steuerung (Fach-Admin)

Verbesserte Einschränkung auf die Zugehörigkeit zu Organisationseinheiten für administrierende Personen.

Einige Berechtigungen oder Filtermöglichkeiten rund um Vakanzen, Vakanzformular (Fragebogen), Medien-Objekte und Personenauswahlfelder (People Picker) sind jetzt stärker von der Zugehörigkeit zu Organisationseinheiten abhängig:

- Anlegen einer Vakanz: Nur Workflows auswählbar, die für die Organisationseinheit des zugehörigen Projektes vorgesehen sind.
- Fragebögen sind abhängig von den Organisationseinheiten der benutzenden Person. Im Formular zum Bearbeiten eines Fragebogens stehen nur die Gesellschaften zur Verfügung, denen die anwendende Person zugeordnet ist.
- Löschen inaktiver Fragebögen bezieht sich nur auf die eigenen Organisationseinheiten.
- Pro Organisationseinheit kann ein eigenes Vakanzformular in der BeeSite genutzt werden
- Auswahl von beteiligten Personen in Vakanzen ist standardmäßig so konfiguriert, dass nur Personen aus der Organisationseinheit des dazu gehörenden Projektes ausgewählt werden können.
- In der Medienbibliothek sind nur die Bilder oder Texte auswählbar (oder löschtbar), die zur eigenen Organisationseinheit der benutzenden Person gehören.

Neues bei Bewerbungen

- Im Dossier kann die E-Mail-Korrespondenz enthalten sein. Dies kann im Bedarfsfall angeschaltet werden. Damit wird die Korrespondenz als Dokument (PDF) einsehbar oder druckbar.

Weitere Neuigkeiten für Fach-Administrierende

- Kontoverwaltung: Talentpools zuordnen: Anwendende können über ihr Konto in einem Arbeitsschritt einem oder mehreren Talentpools zugeordnet werden. Bisher musste eine administrierende Person in jeden Talentpool einzeln gehen, um eine neue anwendende Person hinzuzufügen und sie so auf den Talentpool zu berechtigen. Das geht nun schneller über die neue Massenaktion in der Kontoverwaltung.
- Masterfragebogen: Fragen als „systemrelevant“ kennzeichnen. Ein neues Feld wurde eingefügt, wenn eine Frage erstellt oder bearbeitet wird. Ist das Feld angehakt, erhält die administrierende Person einen Warnhinweis, wenn sie dieses Feld ändern möchte. Dadurch wird das Risiko verringert, durch Änderungen an den Fragen Fehler im System zu verursachen, falls beispielsweise Abhängigkeiten nicht bekannt sind.

- Masterfragebogen: Für das korrekte Funktionieren der BeeSite besonders relevante Fragen als „nicht bearbeitbar“ konfigurieren, um das Risiko von Fehlern zu verringern. Fragen können für den Masterfragebogen als „nicht bearbeitbar“ festgelegt werden. Die Fragen sind sichtbar, aber nicht veränderbar. Ist eine Frage als nicht bearbeitbar konfiguriert, sind einige Felder, die für das Funktionieren des Systems nicht relevant sind, noch editierbar:
 - Filter in Suche
 - Anzeige in Suche
 - Analytics
 - Daten in Stellenanzeige übernehmen
 - Spalten Backend
 - Spalten Frontend
 - Vorauswahl
 - Der komplette Block `Berechtigungen`
 - Der komplette Block mit Labeln und Hilfetexten

Hinweis: Sämtliche Funktionen können Kosten beinhalten, auch wenn sie im Release, also in der „Standard-Version“ veröffentlicht sind. Das können sowohl Lizenzkosten sein als auch Implementierungs- und Konfigurationskosten.

-----END OF DOCUMENT-----